

SERVICE TIPPS TERMINE UNTERHALTUNG

Mittwoch, 24. Juli 2019

1



Das „Figaro“-Ensemble mit Dirigent Michael Millard (Fünfter von links) und Regisseur Erik Biegel (rechts) samt Mitgliedern des Regie-Teams.

Foto: Elsbeth Ziegler

Turbulentes Spiel – unsterbliche Musik

Opern Akademie Bad Orb: Mozarts „Figaros Hochzeit“ vom 8. bis 11. August

BAD ORB

Einen spannenden „tolle Tag“ schildert Mozart in „Figaros Hochzeit“: Dieses Meisterwerk präsentiert die Opern Akademie Bad Orb vom 8. bis zum 11. August. Für die Premiere verlost unsere Zeitung fünf Mal zwei Eintrittskarten.

Bereits zum dritten Mal steht der „Figaro“, die erste Produktion der Akademie im Jahr 1987, auf dem Spielplan. Zum 33. Mal werden Bühne und Orchestergraben zu neuem Leben erweckt, und junge Talente aus vieler Länder gefördert und ihnen der Einstieg in die Opernhäuser erleichtert.

Die Sommerakademie gibt allen die Gelegenheit, in fünf Wochen eine komplette Partie in einer professionellen Inszenierung mit großem Orchester zu erarbeiten und dann zu präsentieren. Auf diesem Weg sind etliche Sängerinnen und Sänger aus der Bad Orber Konzerthalle direkt an renom-

mierte Bühnen engagiert worden. In diesem Jahr wurden die zehn Solistinnen und Solisten aus 335 Bewerbungen aus aller Welt ausgewählt.

Die künstlerische Leitung der Opern Akademie besteht aus Dirigent Michael Millard, der seit 21 Jahren musikalischer Chef ist, sowie aus Regisseur und Opernsänger Erik Biegel. Zum Regieteam gehören zudem Profis der Musiktheaterszene. Es singt der Chor der Opern Akademie, der von Wolfgang Runkel einstudiert wird. An der Produktion beteiligt sind außerdem viele

Operntalk der Generationen

freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Mitwirkende des Vereins der Freunde der Opern Akademie. Er ist seit 2001 Träger und Veranstalter der Aufführungen, die er auch finanziert.

Laut Dirigent Millard ist „Figaros Hochzeit“ wie gemacht für junge Solisten, um sich mit Spielreude und Elan ins Zeug

zu werfen. Zum Ensemble, das sich während eines Empfangs im Haus des Gastes in Bad Orb vorstellte, zählen Träger wichtiger Preise. Neun der zehn Partien sind mit deutschen Sängerinnen und Sängern besetzt: Clara Maria Kastenholtz (Susanna) stammt aus Freiburg und studiert in Berlin. Verena Tönjes (Cherubino) kommt von der Nordsee und studiert ebenfalls in Berlin. Die Karlsruherin Dailia Djenic „ist“ die Marcellina. Sie studiert in Frankfurt. Lisa Ziehm (Gräfin Almaviva) kommt ursprünglich aus Norddeutschland und studiert in Berlin. Die Mainzerin Thalia Azrak (Barbarina) studiert in Frankfurt. Der Schwabe Cornelius Levenberg (Graf Almaviva) hat in Karlsruhe studiert und ist bereits festes Ensemblemitglied eines Staatstheaters. Bassist Peter Fabig aus Thüringen singt den Figaro. Clarke Roth (Bartolo) ist weltgerüst. Er studiert in Köln und hatte aus Toronto kommend den weitesten Weg nach Bad Orb. Der Frankfurter Florian Löffler übernimmt den Basilio; Michael Krinner aus Essen, der in Köln studiert, den Antonio.

Zum Begleitprogramm der 33. Opern Akademie gehört ein Operntalk der Generationen unter dem Titel „Alles auf Anfang“ am Samstag, 27. Juli, um 19.30 Uhr im Gartensaal der Konzerthalle. Eingeladen wurden Sängerinnen und Sänger des ersten „Figaro“ aus 1987, um aus ihrem Leben zu erzählen, sich daran zu erinnern, wie alles begann, und mit den jungen Kräften der aktuellen Pro-



„Figaros Hochzeit“ war im Jahr 1987 die erste Produktion der Opern Akademie Bad Orb.

Foto: Archiv der Opern Akademiker.

duktion ins Gespräch zu kommen. Die Talkrunde mit Fotos von einst und amüsanten Anekdoten wird mitgestaltet von Gesangsdarbietungen der diesjährigen Sängerinnen

und Sängern aus „Figaros Hochzeit“. ChB/ez

Eintrittskarten für 10 Euro bei freier Platzwahl gibt es an der Abendkasse.

VERLOSUNG

In Zusammenarbeit mit der Opern Akademie Bad Orb verlosen wir für die Premiere am Donnerstag, 8. August, um 19.30 Uhr in der Konzerthalle fünf Mal zwei Eintrittskarten.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Mitarbeiter des Hauses Parzeller dürfen an der Verlosung nicht teilnehmen.

Die Preise werden nicht in bar ausgezahlt, auch dann nicht, wenn die Veranstaltung ausfällt. Ein Anruf genügt.

Die Gewinner werden am Freitag auf der Seite Was Wann Wo genannt und erhalten ihre Tickets gegen Vorlage des Personalausweises direkt an der Abendkasse in der Konzerthalle.

Zum Datenschutz lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Zeitung.

Telefon: 0137 97900802 (50 Cent/Anruf Festnetz, Mobilfunk abweichend).
Teilnahmeschluss: Donnerstag, 25. Juli, 12 Uhr.

PROGRAMM UND SERVICE

Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „Figaros Hochzeit“ wird in der Bad Orber Konzerthalle an drei Tagen aufgeführt:

Donnerstag, 8. August, 19.30 Uhr; Premiere (Premieren-Buffer ab 17 Uhr im Hotel an der Therme).
Samstag, 10. August, 17 Uhr.
Sonntag, 11. August, 18 Uhr.

Eintrittskarten kosten zwischen 26 und 40 Euro und können bestellt werden unter der Telefonnummer (06052) 8314 und unter www.opern Akademie.com/tickets.

Reservierungen für das Premieren-Buffer am Donnerstag, 28. August, (27 Euro) werden entgegen genommen unter Telefon (06052) 88133.